

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname: Milben Ex**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung: Insektizid

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

#### Hersteller/Lieferant:

Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG

Pfaffensteinstraße 1

83115 Neubeuern

Tel. +49 (0) 8035 90260

Fax +49 (0) 8035 9026 – 90

[info@schopf-hygiene.de](mailto:info@schopf-hygiene.de)

### 1.4 Notfallauskunft:

Tel. +49 (0)361 – 730 730 (24h Notrufnummer der Giftinformation Erfurt)

Tel. +49 (0)8035 - 9026 0 (während der Bürozeiten)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liqu.3 H226

Asp.Tox 1 H304

STOT SE 3 H335, H336

Aquatic acute 1 H400

Aqu. Chron.1 H410

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



**Signalwort: Gefahr**

#### Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung:

Cypermethrin, Geraniol, Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch C9- C10

#### Gefahrenhinweise:

EUH208 Enthält Geraniol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Produkt und Behälter gemäß nationaler Vorschriften der Problemabfallentsorgung zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

<b>3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen</b>		
<b>3.1 Stoffe</b>		
Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.		
<b>3.2 Gemische</b>		
Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen		
REACH-Reg.nr. : 01-2119455851- 35-0001 EG-Nr : 918-668-5	Aromatisches Kohlenwasserstoff, Solvent Naphtha leicht Flam. Liquid 3; H226 STOT SE 3; H335, H336 Aquatic chronic 2; H411 Asp. Tox 1; H304	ad
CAS: 52315-07-8 EG Nr: 257-842-9	.alpha-Cyan-3-phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat/ Cypermethrin Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 Acute Tox. 4, H302; H332 STOT SE 3, H335	25 %
CAS : 7696-12-0 EG Nr. 231-711-6	Tetramethrin Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	< 1%
CAS : 106-24-1 EG Nr.: 203-377-1	Geraniol Skin irrit. 2 H315 Eye dam. 1 H318 Skin sens. 1 H317	< 1%
<b>zusätzl. Hinweise:</b> Solven naphtha enthält weniger als 0,1 % Benzol. Eine Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zutreffend (Anmerkung P der EG - Stoffliste / Anhang VI der EG-Verordnung 1272/2008). Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.		

<b>4. Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>
<b>4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>
<b>Allgemeine Hinweise:</b> Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.
<b>Nach Einatmen:</b> Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Nach Hautkontakt:</b> Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
<b>Nach Augenkontakt:</b> Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (> 15 min) unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken:</b> Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel:

##### Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Kohlenmonoxid (CO)

Chlorwasserstoff (HCl)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Atemschutzgerät anlegen. Filter ABEK

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7,8 und 13 beachten.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Produkt nur als Schädlingsbekämpfungsmittel entsprechend Gebrauchsanweisung verwenden.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht in der Nähe von Haustieren anwenden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Aerosol nicht einatmen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Nach Anwendung Räume mindestens 24 Stunden gut lüften.  
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**  
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.  
Die behördlichen Vorschriften zur Lagerung von wassergefährdenden Stoffen sind zu beachten.  
Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten:  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## 7.3 Spezifische Endanwendung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Gemeinschaftliche Grenzwerte

<b>Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch C9- C10; CAS-Nr.: 64742-95-6</b>	
---	--

Wert:	100 mg/m <sup>3</sup>
-------	-----------------------

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 402 beschrieben sind.

#### **Persönliche Schutzausrüstung:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

#### **Atemschutz:**

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß Berufsgenossenschaftliche Regel (BGR) 190 beachten. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Filter ABEK

**Handschutz:**

Lösemittel- und laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk

Durchdringungszeit (min): Level  $\geq$  6 (480 min)

**Augenschutz:**

Dichtschießende Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 6 und 7

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	produktspezifisch
<b>Geruch:</b>	produktspezifisch
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt:</b>	43°C
<b>Zündtemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>Explosionsgefahr:</b>	nicht bestimmt
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	nicht bestimmt
<b>Obere:</b>	nicht bestimmt
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,876
<b>Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:</b>	mischbar
<b>pH-Wert:</b>	ca. 7
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	nicht bestimmt
<b>Kinematisch:</b>	nicht bestimmt
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	~ 80%

**9.2 Sonstige Angaben:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

**10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen**

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Peroxidbildung möglich.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukten

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.  
Chlorwasserstoff (HCl)

### 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

##### Akute Toxizität:

**52315-07-8 .alpha-Cyan-3-phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxyla / Cypermethrin**

Oral LD50 200 - 800 mg/kg (rat)

**64742-95-6 Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch C9- C10**

Oral LD 50 > 2000 mg/kg (rat)

##### Reizung:

nicht getestet

##### Ätzwirkung:

nicht getestet

##### Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. Kann allergische Hautreaktionen bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Inhaltsstoff Geraniol auslösen.

##### Weitere Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der

EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Umweltgefährlich

Entzündlich

### 12. Umweltspezifische Angaben

#### 12.1 Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.1 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Nicht bestimmt.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw.

vPvB nicht erfüllt

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Giftig für Bienen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

**Empfehlung:**

Genauere Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen

**Ungereinigte Verpackungen:**

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.

**Gereinigte Verpackung:**

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## 14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):



<b>ADR/RID-GGVS/E-Klasse:</b>	3 Entzündbare flüssige Stoffe
<b>Kemler-Zahl:</b>	30
<b>UN-Nummer:</b>	UN3295
<b>Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>Gefahrzettel:</b>	3
<b>Bezeichnung des Gutes:</b>	KOHLLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (aliphatisches Kohlenwasserstoffgemisch C9- C10)
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5 l
<b>Beförderungskategorie</b>	3
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
<b>Bemerkungen:</b>	"Begrenzte Menge" nach Kapitel 3.4 ADR, wenn befördert in zusammengesetzten Verpackungen bis zu 5 Liter je Innenverpackung und 30 kg je Versandstück

**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



<b>IMDG/GGVSee-Klasse:</b>	3
<b>UN-Nummer:</b>	UN3295
<b>Label:</b>	3
<b>Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>EMS-Nummer:</b>	F-E, S-D
<b>Richtiger technischer Name:</b>	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Solvent naphtha (petroleum), light arom.)
<b>Bemerkungen:</b>	"Begrenzte Menge" nach Kapitel 3.4 ADR, wenn befördert in zusammengesetzten Verpackungen bis zu 5 Liter je Innenverpackung und 30 kg je Versandstück

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



<b>ICAO/IATA-Klasse:</b>	3
<b>UN/ID-Nummer:</b>	UN3295
<b>Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>Richtiger technischer Name:</b>	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Solvent naphtha (petroleum), light arom.)
<b>Bemerkungen:</b>	Verpackungsvorschrift: PAX 309, CAO 310
<b>UN "Model Regulation":</b>	UN3295, KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch C9- C10), 3, III, UMWELTGEFÄHRDEND

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) :**

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):**

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):**

**Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

**Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse**

Klasse : 3 (Selbsteinstufung n. Anh. 4 VwVwS): stark wassergefährdend

**Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)**

Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 5001 einhalten.

Lagerklasse LGK 3a (VCI-Konzept)

**Lösemittelverordnung (31. BImSchV)**



## 15.2Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde einer Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## 16. Sonstige Angaben

### Änderungen gegenüber der letzten Version

Siehe Abschnitte/Unterabschnitte 2.2, 3.2, 15,16

### Literaturangaben und Datenquellen

#### Vorschriften

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/21/EU.

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/21/EU.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 348/2013.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 487/2013.

#### Internet

1<http://www.baua.de>

2<http://www.arbeitssicherheit.de>

3<http://gestis.itrust.de>

4<http://logkow.cisti.nrc.ca>

5<http://www.gischem.de>

### Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

#### Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Umwandlungstabelle)

Legende:

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

BImSchV Verordnung zur Durchführung des Bundes- Immissionsschutzgesetzes

CAS Chemical Abstracts Service

DIN Norm des Deutschen Instituts für Normung

EC Effektive Konzentration

EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO- TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
log Kow	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
n.b.	nicht bestimmt
n.z.	nicht zutreffend
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse